

À nos Abonnés

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Revue de Théologie et de Philosophie**

Band (Jahr): **2 (1914)**

Heft 12

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

LAUSANNE, décembre 1914.

A NOS ABONNÉS

Au cours de l'année 1914, nous avons eu la grande satisfaction de voir croître encore le nombre de nos abonnés. Les nombreux encouragements que nous avons reçus nous font un devoir d'aller de l'avant; la Revue continuera à paraître en 1915.

Il nous a semblé cependant que nous devions tenir compte de la situation exceptionnelle que crée la crise européenne; aussi avons-nous décidé d'abaisser l'abonnement à huit francs pour 1915. Nous publierons quatre fascicules trimestriels; davantage même si nos amis nous rendent la chose possible.

Nous osons compter que nos abonnés nous resteront fidèles; nous ne négligerons rien de notre côté, pour rendre la Revue plus digne de leur intérêt et de leur confiance.

Le Comité de rédaction.

